



Neue Anforderungen an die unternehmerische Sorgfaltspflicht in der Lieferkette – Auswirkungen auf kleine und mittlere Unternehmen

Am 11. Juni 2021 wurde das deutsche Sorgfaltspflichtengesetz vom Bundestag verabschiedet; auch die EU plant, einen Vorschlag für einen entsprechenden Rechtsakt zu veröffentlichen.

Ein neues Qualifizierungsprogramm im Umwelt- und Klimapakt Bayern bietet kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit, sich verstärkt mit den Auswirkungen des Gesetzes für ihr Unternehmen auseinanderzusetzen, sich mit anderen Unternehmen zu dem Thema auszutauschen und an einem bilateralen Experten-Coaching teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Programm ist eine gemeinsame Initiative des Bayerischen Landesamts für Umwelt und des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK) e.V. und durch den Umwelt- und Klimapakt Bayern gefördert.

4 Webseminare

Praxisworkshop: „Unternehmerische Sorgfaltspflichten & nachhaltige Lieferketten – Was kleine und mittlere Unternehmen jetzt wissen sollten“

- Information zu den neuen Anforderungen an und Auswirkungen auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Diskussion der besonderen Situation und Herausforderungen von KMU
- Wie kann KMU geholfen werden: Vorstellung hilfreicher Tools und Materialien sowie Informationen zu ersten Schritten im Unternehmen

16.9.2021 (10:00 Uhr -12:30 Uhr)

Deep-Dive 1: „Risikoanalyse zur Erfüllung des Sorgfaltspflichtengesetzes“

- Information zu den (gesetzlichen) Vorgaben für eine Risikoanalyse
- Schritt-für-Schritt Erklärung zu:
 - Definition potenzieller Risiken
 - Identifikation potenzieller Risiken in der Wertschöpfungskette
 - Bewertung und Priorisierung potenzieller Risiken

24.9. (9:00 - 13:00 Uhr); ca. 20 Tln.

Deep-Dive 2: „Etablierung von Nachhaltigkeit im Einkauf“

- Wie können nachhaltigkeitsrelevante Maßnahmen im Einkauf umgesetzt werden?
 - Definition zentraler Nachhaltigkeitskriterien
 - Lieferantenmanagement (Bewertung, Auswahl und Kooperation)
 - Unterstützungsangebote (Tools, Initiativen, Schulungsmaterialien, Kooperationen)

04.10. (9:00 - 13:00 Uhr); ca. 20 Tln.

Deep-Dive 3: „Berichterstaten und Beschwerden ermöglichen“

- Einführung zu steigenden Erwartungen an die Berichterstattung und Transparenz von Lieferketten
- Vorstellung zentraler Inhalte der Berichterstattung, hilfreicher Vorlagen und Tipps sowie Best Practice
- Informationen und praxisnahe Tipps zu den Anforderungen an den geforderten Beschwerdemechanismus

08.10. (9:00 - 13:00 Uhr); ca. 20 Tln.



**Zusatzleistung für Teilnehmende der Deep-Dives:
Möglichkeit für bilaterales Experten-Coaching**

**22.10.2021
&
25.10.2021**

Ihre Teilnahme

Vorteile für Ihr Unternehmen

-  **Vorbereitung** Ihres Unternehmens auf mögliche Auswirkungen durch das **Sorgfaltspflichtengesetz**
-  **Unterstützung** bei der Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen in der Lieferkette durch Expertinnen und Experten
-  **Erfahrungsaustausch** mit anderen Unternehmen
-  **Managementansätze** zum Umgang von Nachhaltigkeitsthemen, inkl. relevanter Chancen und Risiken, in der Lieferkette
-  **Sprachfähigkeit** hinsichtlich Kundenanfragen und Positionierung als glaubwürdiges, verantwortungsvolles Unternehmen
-  **Vertiefung** der Beziehungen zu Geschäftspartnern und Ausbau des Netzwerks mit anderen Unternehmen und der Politik

So können Sie teilnehmen

Bewerbung offen für bayerische Unternehmensvertreter für kostenfreie Workshops mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Bewerben Sie sich bis zum 30.07.2021 unter folgendem Link: <https://forms.office.com/r/ru62cZuTdb>

Ihre Ansprechpartner

Dr. Albert Hans Baur

albert.baur@sustainable.de
sustainable AG

Corneliusstr. 10
D-80469 München

Tel. + 49 (0) 89 / 202056-43
Fax + 49 (0) 89 / 202056-50

Antje Krist

antje.krist@lfu.bayern.de
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
D-86179 Augsburg

Tel. + 49 (0) 821 / 9071-5226
Fax + 49 (0) 821 / 9071-5760

Durchgeführt von:



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Industrie- und Handelskammern
in Bayern